



## Leitlinien zur Produktsicherheit



Die Grundaufgabe der MAT FOUNDRIES EUROPE GMBH mit den Standorten Neunkirchen und Ueckermünde ist es, zuverlässige hochbelastbare Sicherheitsbauteile zu produzieren. Dies bedeutet für uns, eine hohe Verpflichtung einzugehen, sowohl gegenüber unseren direkten Kunden als auch vor allem gegenüber dem Endverbraucher. Menschen wie ‚Du und ich‘ sind gezwungen, darauf zu vertrauen, dass die Technik hält. Wir wollen dazu beitragen, dass ihr Vertrauen nicht erschüttert wird, indem wir all unsere Energie darauf konzentrieren, die kritischen Bauteile so zuverlässig wie möglich zu machen.

Es erfüllt uns mit Stolz, dass Menschen uns die Bewältigung dieser ständig wachsenden Anforderung zutrauen. Die damit verbundene Verantwortung ist uns zutiefst bewusst und gibt uns eine gemeinsame Richtung.

Unser spezielles Know-how und damit unsere starke Marktposition liegen in der Fähigkeit und in unserem Willen, diese Sicherheit im Umgang mit hohen Kräften über unsere Produkte den Menschen zu bieten. Deshalb suchen wir ständig danach, wie wir ihre Zuverlässigkeit immer besser sicherstellen können. Niemand von uns möchte um keinen Preis, dass auch nur ein einziger Mensch wegen eines unserer Bauteile Schaden an Leib oder Leben erleiden muss.

Wir freuen uns, dass wir durch das Liefern von zuverlässigen Sicherheitsbauteilen wesentlich dazu beitragen, dass der Umgang mit hohen Kräften immer sicherer wird und das Vertrauen der Menschen in die Technik wächst. Darüber hinaus ist es auch schön zu wissen, dass wir eines der wichtigsten Grundbedürfnisse der Menschen - das nach Sicherheit - bedienen.

Deshalb wollen wir alles daransetzen, dass dieses Vertrauen in die Ergebnisse unserer Arbeit niemals enttäuscht wird. Um dies zu erreichen, haben wir für uns folgende Regularien aufgestellt:

- Bereits in der Planungsphase beurteilen und berücksichtigen wir die Aspekte zur Produktsicherheit und dokumentieren dies im Rahmen der Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse.
- Für alle besonderen/sicherheitsrelevanten Merkmale müssen im stabilen Herstellprozess die vom Kunden mindestens geforderten Cpk-Werte erreicht werden.
- Den Nachweis des stabilen und beherrschten Herstellprozesses liefern wir über die statistische Prozesssteuerung (SPC).
- Bei Nichterfüllung des vom Kunden geforderten Cpk-Wertes führen wir eine 100%-Prüfung durch.
- Die eindeutige Planung der Prozesssicherheit in unserer Produktion stellen wir über die Produktionslenkungspläne sowie die zugehörigen Arbeits- und Prüfanweisungen sicher.



## Leitlinien zur Produktsicherheit



- Wir kennzeichnen alle teilebezogenen Dokumente (wie z. B. FMEA, PLP, AA, PA usw.) zu Teilen mit besonderen/sicherheitsrelevanten Merkmalen mit den kundenspezifischen Merkmalskennzeichen.
- In unseren Aufzeichnungen zu allen Teilen mit besonderen/sicherheitsrelevanten Merkmalen halten wir rückverfolgbar fest, wann, wie, wo und durch wen die mangelfreie Lieferung sichergestellt wurde.
- Alle Nachweise hierzu bewahren wir für die mit dem Kunden vereinbarte Dauer auf – mindestens jedoch 15 Jahre.
- Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter auf den Umgang bei Teilen mit besonderen/sicherheitsrelevanten Merkmalen – inklusive der Konsequenzen bei Nichterfüllung beim Endkunden.
- Unsere Lieferanten sind gehalten, uns über jegliche Prozessänderungen zu informieren.
- Bei Prozessänderungen bei Unterlieferanten oder dem Wechsel eines Lieferanten holen wir vorab die schriftliche Genehmigung unseres Kunden ein.
- Wir informieren unsere Kunden über jegliche Prozess-, Produkt- und Werkzeugänderung, Maßabweichung oder sonstige Einflüsse. Jede Prozess-, Produkt- und Werkzeugänderung, Maßabweichung oder sonstige Einflüsse bedürfen der ausdrücklichen vorherigen, schriftlichen Genehmigung durch unsere Kunden.
- Jeder von uns trägt in seinem Entscheidungs- und Handlungsbereich Verantwortung für die Einhaltung der Regularien zur Produktsicherheit.
- Unsere Produktsicherheitsbeauftragten fördern das hierfür erforderliche Bewusstsein und stellen die notwendigen Mittel zur Verfügung - sie beraten, informieren und unterstützen in allen Fragen zur Produktsicherheit.
- Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unseres Produktsicherheitssystems – Planen, Ausführen, Prüfen, Korrigieren.

Neunkirchen, den 22. Januar 2020

Thomas Krosnar

Ingo Bitzer